Gemeinde Emmingen-Liptingen

den 16.05.2022
Al

**Vorlage Nr. TA/018/2022**

**Skateranlage - Sachstandsbericht**

In seiner Sitzung am 31. März hat sich der Technische Ausschuss mit dem Wunsch zahlreicher Jugendlicher beschäftigt, die eine Skate-Anlage in Emmingen-Liptingen haben möchten.

Das Thema wurde von der Verwaltung zusammen mit der Jugendreferentin weitergeführt, hier ein kurzer Sachstandsbericht:

- Mit dem Büro Sailer Landschaftsarchitektur konnte ein Büro gefunden werden, das Erfahrung hat mit der Planung und Realisierung von Skate-Anlagen. Dieses Büro hat unter anderem die Erlebniswiese in Trossingen geplant.

- Herr Sailer hat vorgeschlagen, so wie er es auch in Aldingen gemacht hat, zunächst einen Workshop abzuhalten, um die genauen Wünsche der Jugendlichen zu ermitteln und eine Anlage zu planen, die diese Wünsche am stärksten abbildet. In Aldingen waren ebenfalls Jugendliche auf die Gemeinde zugekommen, die eine Skate-Anlage wünschten; beim Workshop zeigte sich, dass ein sogenannter Pump-Track die vielseitigere Lösung ist, die die vorgebrachten Wünsche besser abbildet.

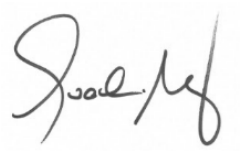
- Nach einem ersten Vor-Ort-Termin am 24. Mai mit Jugendreferentin Nathalie Flösch und Hauptamtsleiter Patrick Allweiler wird Herr Sailer uns das Angebot für einen solchen Workshop zukommen lassen. Erst wenn geklärt ist, was genau gebaut werden soll, kann er uns ein Honorarangebot für die Planung und eine Kostenschätzung für die Anlage erstellen.

- Die Anfrage nach Fördermöglichkeiten bei der „Kommunaler Sportstättenbau-förderung“ des Landes wurde abgelehnt, da eine solche Anlage zu speziell sei. Im ELR wurde eine Förderung als grundsätzlich denkbar angesehen. Sobald die Planung etwas konkreter ist, werden weitere Fördermöglichkeiten, etwa über den Deutschen Sportbund oder Lotto geprüft werden.

- Wenn das Angebot für den Workshop vor der Sitzung eingeht, soll der TA über dessen Beauftragung abstimmen. Wenn das Angebot zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegt, bittet die Verwaltung um einen Vorratsbeschluss, da es absolut sinnvoll ist, vor einer Planung die Wünsche der Hauptnutzer so genau wie möglich abzuklären, um am Ende nicht eine Anlage zu bauen, die nur von Wenigen angenommen wird und Viele enttäuscht zurücklässt, da die Erwartungen nicht erfüllt wurden.

Zu der zwischenzeitlichen Entwicklung wird die Verwaltung mündlich berichten.

**Dem Gremium zur Kenntnis**



Joachim Löffler
Bürgermeister



Patrick Allweiler
Hauptamtsleiter